

04.05.2023 – 12:14 Uhr

600 T Green Steel für den Neubau des Forster Campus verbaut



Bild: Debrunner Acifer AG

2024 soll der Forster Campus eine Zertifizierung für nachhaltige Bauten erhalten. Für das Projekt hat Debrunner Acifer 600 Tonnen Green Steel geliefert.

In Romanshorn TG baut die Forster Profilsysteme AG auf 30'000 Quadratmeter einen Campus als neuen Firmensitz. Dieser besteht aus einer Produktions- und Logistikhalle, einem Bürogebäude und einem Technologiezentrum. Es wird der erste Gewerbekomplex in der Schweiz sein, der die international bekannte LEED-Zertifizierung mit Gold-Level erhält. «Gold» zeichnet besonders nachhaltige Bauten aus. «Fast alle Dächer des Forster Campus sind mit Solarpaneelen ausgestattet. Mit einer Leistung von bis zu 1.5 Megawatt versorgen sie die Produktion vollständig mit Grünstrom», sagt Willi Lüchinger, CEO der Forster Profilsysteme AG.

LEED-Gold-Level nur dank Green Steel möglich

Mit 600 Tonnen Green Steel für die Dachkonstruktion der Produktions- und Logistikhalle und des Technologiezentrums ist der Forster Campus für Debrunner Acifer als Lieferant das erste grosse Green-Steel-Projekt in der Schweiz. Mit Green Steel zu bauen, ist für Lüchinger eine logische Konsequenz, wenn man nachhaltig bauen will: «Natürlich ist auch konventioneller Stahl zu 100 Prozent recycelbar. Aber mit der Verwendung CO₂-reduziert produzierten Stahls gehen wir noch einen Schritt weiter bei der Nachhaltigkeit: Dank Green Steel erreichen wir das LEED-Gold-Level.»

20 Fachwerke aus Green Steel für 15'000 Quadratmeter Dachfläche

Bei der Romanshorner Ernst Fischer AG sind aus den Green-Steel-Trägern, die der besten Kategorie (Prime) der von Klöckner & Co SE entwickelten Metrik entsprechen, unter anderem 20 Fachwerke mit einer Länge von 37 Meter, einer Höhe von 3 Meter und einem Gewicht von je 10 Tonnen entstanden – für 15'000 Quadratmeter Dachfläche. Severin Gutjahr-Preisig, Mitglied der Geschäftsleitung, hat für den Forster Campus zum ersten Mal mit Green Steel produziert und gute Erfahrungen gemacht. «Green Steel lässt sich genauso gut verarbeiten wie konventioneller Stahl. Der CO₂-reduziert produzierte Stahl ist der richtige Weg, um die CO₂-Bilanz der Stahlindustrie zu verbessern», sagt er.

Campus-Einweihung zum 150-Jahr Jubiläum

Für Forster Profilsysteme ist der Forster Campus eines der grössten Projekte in der Firmengeschichte. Er wird 2024, zum 150-Jahr Jubiläum des Unternehmens, fertiggestellt sein – als klares und starkes Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz.

Weitere Infos: www.d-a.ch/forster-campus



Die Debrunner Acifer AG hat 600 Tonnen Green Steel für die Dachkonstruktion geliefert. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053189

Bild: Debrunner Acifer AG



Je 10 Tonnen schwer sind die 20 Fachwerke aus Green-Steel-Trägern. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053189

Bild: Debrunner Acifer AG



In 14 Meter Höhe sind die Fachwerke mittels zweier Hebebühnen montiert worden. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053189

Bild: Debrunner Acifer AG



*Visualisierung: Forster Profilsysteme AG
30'000 Quadratmeter Forster Campus:
links die Produktions- und Logistikhalle,
vorne rechts das Bürogebäude und
dahinter das Technologiezentrum.*

Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100053189

Bild: Debrunner Acifer AG